

CDU-Politiker forttert Fernabschaltung von gefährlichen Rechnern

Ich habe mich eine Stunde gekringelt vor Lachen, als ich mir die Leserkommentare zum [Heise-Artikel](#) „Prozessor mit Diebstahlsicherung“ [[Quelle](#)] zu Gemüte geführt habe. [Den hier](#) fand ich bemerkenswert:

„Ich sehe folgende Schlagzeilen auf uns zukommen:

- Urheberrechtsinhaber fordern Fernabschaltung von Raubkopierer-PCs
- US-Regierung fordert Fernabschaltung von verräterischen Webseiten
- Intels Fernabschaltungsmechanismus ungenügend gesichert
- CDU-Politiker forttert Fernabschaltung von gefährlichen Rechnern
- Intel dementiert Fehler im Fernabschaltungsmechanismus
- SPD-Innenexperte für Fernabschaltung zur Bekämpfung von Kinderpornographie
- Energieversorger satteln auf Intel um
- Massenweise Intel-Rechner fernabgeschaltet
- US-Handelsministerium warnt vor Fernabschaltungsterrorismus
- Beim PNR zukünftig auch Bestandsliste von ‚Computern‘ verpflichtend
- BSI: ePa in der aktuellen Version 4.2.23 nicht von Fernabschaltung betroffen.“

Auch [der hier](#) ist nett: „Die Virencanner werden dann wohl auch ne neue Warnung raushauen: ‚Jemand versucht Ihre CPU zu deaktivieren! Zulassen oder Abwehren?‘“